
Programmorschau

15. bis 21. Oktober 2018

42.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Marita Rödszus-Hecker,

Heidelberg

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 175 Jahren:

Die letzte Folge von Eugène Sues

Roman ‚Die Geheimnisse von Paris‘

erscheint

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin****für Politische Literatur****20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama****M** Raderbergkonzerte 2018

Jedes Wort ein Sphärenton

ROBERT SCHUMANN

*Lieder und Balladen nach Texten von**Joseph von Eichendorff, Justinus**Kerner, Hans Christian Andersen und**Heinrich Heine*

Tareq Nazmi, Bass

Gerold Huber, Klavier

Aufnahme vom 2.10.2018 aus dem

Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Am Mikrofon: Johannes Jansen

.....

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Andruck – Das Magazin**für Politische Literatur**

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Marita Rödszus-Hecker,
Heidelberg

Evangelische Kirche

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen*


9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 225 Jahren:
Die französische Königin
Marie Antoinette wird hingerichtet

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Sprechstunde****M Akupunktur**

 Kleine Nadeln gegen große
Krankheiten

Studiogäste:

Dr. med. Stefan Kirchhoff, Facharzt für
Allgemeinmedizin und wissenschaft-
licher Leiter der Akupunkturausbildung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe |

Dr. med. Stefan Hager, Ärztlicher
Direktor der TCM-Klinik Bad Kötzing |
Sigrid Averagesch-Tietz, Verband der
Ersatzkassen e.V. NRW

Am Mikrofon: Carsten Schroeder

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de


15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

 „Mit Freuden würden sie mich tot
sehen“

Malta und der Mord an
Daphne Caruana Galizia

Von Iris Rohmann

Regie: Anna Panknin

Dlf 2018

20.00 Nachrichten**20.10 Hörspiel**

 Turksib

Von Lutz Seiler

Komposition: Ole Schmidt

Regie: Thomas Fritz


Mit Bernhard Schütz, Marina Frenk,

Sergej Gladkich, Wladimir Gluchow,

Sergej Glamosta

MDR 2011/44'16

21.00 Nachrichten**21.05 Jazz Live**

 Philip Cathérine und Martin Wind
Philip Cathérine, Gitarre

Martin Wind, Kontrabass

Aufnahme vom 4.5.2018 beim

Jazzfest in Bonn

Am Mikrofon: Michael Kuhlmann

22.00 Nachrichten**22.05 Musikszene**

 Vom Staub befreit?

Das klassische Konzert im Wandel

Von Maria Gnann

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht


23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**
Mit Michael Kumpfmüller,
siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pfarrerin Marita Rödszus-Hecker,
Heidelberg
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 100 Jahren:
Die amerikanische Filmschauspielerin
Rita Hayworth geboren
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit**
M Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Unbedingt kosher?
Wie eine junge jüdische Generation
ihre Identität formt
Von Carsten Dippel
- 20.30 Lesezeit**
☞ Michael Kumpfmüller liest aus seinem
neuen Roman ‚Tage mit Ora‘ (1/2)
(Teil 2 am 24.10.2018)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**
☞ *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*
Von Shakespeare bis Spongebob
Der Bochumer Comedian
Hennes Bender
Von Achim Hahn
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**
☞ *Heimspiel – Die Deutschlandradio-Orchester
und -Chöre*
Ruzicka und Enescu
GEORGE ENESCU
Nuages d'automne sur les forêts
PETER RUZICKA
Elegie
Rundfunk Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Peter Ruzicka
Aufnahme von Deutschlandfunk
Kultur vom 28.9.2018 aus dem
Konzerthaus Berlin
Mit einem Beitrag von Uwe Friedrich
über Peter Ruzickas Interesse an
George Enescu und den Umgang mit
kompositorischen Fragmenten
Am Mikrofon: Frank Kämpfer
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
-  **6.35 Morgenandacht**
Pfarrerin Marita Rödszus-Hecker,
Heidelberg
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 100 Jahren:
Der österreichische Maler und
Grafiker Koloman Moser gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**
 Fitness für Vielsitzer
 Welches Sporttraining passt zu mir?
Am Mikrofon: Sandra Pfister
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**
 Spielerische Preziosen im Schnittpunkt
von Klassik und Jazz
Die Pianistin Olivia Trummer
Am Mikrofon: Anja Buchmann
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**
 In der Tradition der großen Romantiker
Die Pianistin Gina Bachauer
(1913 – 976)
Von Norbert Hornig
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Gedanken zur Woche
Ulrike Greim, Weimar
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 100 Jahren:
Die Arbeitskommune der
Wolgadeutschen wird errichtet
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von
Versen aus der Heiligen Schrift des
Islams durch Vertreterinnen und
Vertreter der Islamischen Theologie
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 046 Revuefieber
Von Marietta Schwarz
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
 Friedrichroda – Brüssel – New York
Toots Thielemans und der Atem der
Melancholie
Von Lou Brouwers
Regie: Fabian von Freier
Dlf/MDR 2018
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
.....
 Europadebüt mit Verpflichtung
Hamish Anderson and Band
Aufnahme vom 19.5.2018 beim
Bluesfestival Schöppingen
Am Mikrofon: Tim Schauen
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Milestones – Jazzklassiker**
 Stan Getz ‚Sweet Rain‘ (1967)
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi**

 Bonnie und Clyde
 Von Simona Ryser
 Regie: die Autorin
 Mit Liliane Amuat, Jirka Zett, Lara Körte, Anna-Katharina Müller, Klaus Brömmelmeier, Lotti Happle, Nils Kahnwald, Gottfried Breitfuss u.a.
 Musik: Philipp Schaufelberger
 SRF 2018/49'44

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht***Klanghorizonte*

Neuland: Aby Vulliamy, Glenn Jones, Mark Turner u.a.

Nahaufnahme:

„Das Surreale und das Reale“ –

Die Songwelten von Robert Wyatt

Zeitreise: Gary Peacock, Dave Holland,

Barre Phillips u.a.

Am Mikrophon: Michael Engelbrecht

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Marita Rödszus-Hecker,
 Heidelberg

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 75 Jahren:

Die polnische Widerstandskämpferin

Irena Sendler wird von der Gestapo

verhaftet

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera** Am Mikrophon:

Der Geiger Daniel Sepec

11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt***Auslandskorrespondenten**berichten***14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop***Das Musikmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt***Bücher für junge Leser***16.30 Forschung aktuell***Computer und Kommunikation***17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

Fabian oder: Der Gang vor die Hunde

Von Erich Kästner

Bearbeitung: Matthias Thalheim

Regie: Joachim Staritz

Mit Götz Schulte, Steffen Mensching,

Bärbel Röhl, Ruth Gloss, Heide Kipp,

Hans-Joachim Hanisch, Margit

Bendokat, Horst Lebinsky u.a.

Rundfunk der DDR 1986/70'15

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

Revisited Forum neuer Musik 2007

Map of Marble

VLADIMIR DJAMBAZOV

The Secret Life of a French Horn

Tape music

MARKO CICILIANI

Map of Marble

Jannie Pranger, Mezzosopran

Arnold Marinissen, Schlagzeug

Marko Ciciliani,

Live-Elektronik/Audiodesign

Aufnahme vom 25.3.2007 aus dem

Deutschlandfunk Kammermusiksaal,

Köln

Am Mikrophon: Frank Kämpfer

.....

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

„Jeder Mensch trägt die ganze

Gestalt des Menschseins in sich“

Eine Lange Nacht mit

Michel de Montaigne


Von Astrid Nettleing

Regie: Stefan Hilsbecher

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 „Jeder Mensch trägt die ganze Gestalt des Menschseins in sich“
 Eine Lange Nacht mit Michel de Montaigne
 Von Astrid Nettling
 Regie: Stefan Hilsbecher
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live

Mozartfest Würzburg 2017
 JOSEF MYSLIVEČEK
Sinfonie C-Dur
 WOLFGANG AMADEUS MOZART
Konzert für Klavier und Orchester B-Dur, KV 595
 Howard Shelley, Klavier
 London Mozart Players
 Leitung: Howard Shelley
 Aufnahme vom 9.6.2017 aus der Würzburger Residenz

- 3.00 Nachrichten**
3.05 Heimwerk
 ANTON BRUCKNER
Missa solennis für Soli, gemischten Chor, Orchester und Orgel b-Moll, WAB 29
 ROBERT FÜHRER
„Christus factus est“. Graduale für Soli, gemischten Chor, Orchester und Orgel f-Moll, KolF 87/14
 JOSEPH LEOPOLD VON EYBLER
„Magna et mirabilia“. Offertorium für gemischten Chor, Orchester und Orgel B-Dur, IHV 108
 Johanna Winkel, Sopran
 Sophie Harmsen, Mezzosopran
 Sebastian Kohlhepp, Tenor
 Ludwig Mittelhammer, Bariton
 RIAS Kammerchor
 Akademie für Alte Musik Berlin
 Leitung: Łukasz Borowicz
- 3.55 Kalenderblatt**
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik
 JOHANN SEBASTIAN BACH
„Aus tiefer Not schrei ich zu Dir“. Choralbearbeitung, BWV 686
 Felix Friedrich, Orgel
- JOHANN ROSENMÜLLER
„Lauda Jerusalem“. Kantate für Bass, Violine und Basso continuo
 Peter Kooij, Bass
 CordArte
- JOHANN WILHELM HERTEL
Sonate für Orgel A-Dur, op. 1 Nr. 5
 Martin Rost, Orgel
- JOHANN SEBASTIAN BACH
„Ein feste Burg ist unser Gott“. Kantate für Soli, Chor und Orchester, BWV 80
 Dorothee Miels, Sopran
 Terry Wey, Countertenor
 Bernhard Berchtold, Tenor
 Klaus Mertens, Bass
 Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung
 Leitung: Rudolf Lutz
- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 Frieden ist möglich – 50 Jahre Sant'Egidio
 Von Corinna Mühlstedt
Katholische Kirche
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 380 Jahren:
 Ein Kugelblitz zerstört die Kirche im südenenglischen Widescombe-in-the-Moor
- 9.10 Die neue Platte**
Sinfonische Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 Bürgerbeteiligung im Elsass
 Der Philosoph Joseph „Jo“ Spiegel im Gespräch mit Michael Magercord
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Evangelischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Johanneskirche in Künzelsau
 Predigt: Pfarrerin Gudrun Ederer
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 12.00 Nachrichten**
- 13.00 Nachrichten**
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
Musik und Fragen zur Person
 Der Psychologe und Hirnforscher Ernst Pöppel im Gespräch mit Michael Langer
- 14.00 Nachrichten**
15.00 Nachrichten
15.05 Rock et cetera
 Kämpferische Utopie
 Die britische Musikerin Anna Calvi und ihr drittes Album
 Von Marcel Anders
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
Buch der Woche
16.30 Forschung aktuell
Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Kulturfragen
 *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund**
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 Soundeffekte
 Die Popmusik und ihre Klangkulturen
 Von Olaf Karnik und Volker Zander
 Regie: Hannah Georgi
 Dlf 2016
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche

 *Grundton D 2018 – Konzert und Denkmalschutz (6)*
 Werke von
 ASTOR PIAZZOLLA,
 EMMANUEL SÉJOURNÉ u.a.
 The Wave Quartet:
 Bogdan Bacanu, Marimba
 Christoph Sietzen, Marimba
 Emiko Uchiyama, Marimba
 Vladi Petrov, Marimba
 Aufnahme vom 2.9.2018 aus der ehemaligen Kindler'schen Fabrik in Gomaringen/Baden-Württemberg
 Am Mikrofon: Jochen Hubmacher

- 22.00 Nachrichten**
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 15. Okt

21.05 Musik-Panorama

Raderbergkonzerte 2018
Jedes Wort ein Sphärenton

ROBERT SCHUMANN
Lieder und Balladen nach Texten von Joseph von Eichendorff, Justinus Kerner, Hans Christian Andersen und Heinrich Heine
Tareq Nazmi, Bass
Gerold Huber, Klavier
Aufnahme vom 2.10.2018 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Am Mikrofon: Johannes Jansen

Gerade erst stand er als Sprecher bei den Salzburger Festspielen auf der Bühne, bald folgt sein Debüt in der Londoner Wigmore Hall: Tareq Nazmi, in München aufgewachsen und ausgebildet, hat sich mit seiner geschmeidigen Bassstimme schnell international Gehör verschafft. Eine große Karriere zeichnet sich ab, nicht nur in der Oper. Sein Potenzial als Liedgestalter zeigt sich in einem Schumann-Programm mit anspruchsvollen Werken wie der großen Ballade ‚Belsazar‘. Sie markiert einen ersten Höhepunkt des ‚Liederjahres 1840‘, aus dem auch das Gros der übrigen Werke stammt, darunter die Liederreihe op. 35 nach Justinus Kerner. Über Kerners Gedichte schrieb der Komponist, jedes ihrer Worte sei „ein Sphärenton ... der erst durch Noten bestimmt werden muss.“ Dieser Bestimmung mehr als nur notengetreu zu folgen, braucht es sängerische Sensibilität und einen nicht minder einfühlsamen Pianisten. Mit der Verpflichtung von Tareq Nazmi und seinem Klavierpartner Gerold Huber sind die Weichen für einen großen Schumann-Abend im Deutschlandfunk gestellt.

Sigrid Aversch-Tietz, Verband der Ersatzkassen e.V. NRW
Am Mikrofon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de

Akupunktur ist Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin und wird seit mehr als 2.000 Jahren angewandt. Durch das Einstechen dünner Nadeln an besonderen Körperstellen soll der Organismus dazu angeregt werden, wieder das eigene Gleichgewicht zu finden. Dabei sind die Einsatzfelder von Akupunktur sehr breit. Von der Schmerztherapie, über Gelenkbeschwerden bis hin zu psychischen Erkrankungen – viele Leiden lassen sich positiv beeinflussen. Häufig kombinieren Ärzte Akupunkturbehandlungen mit der Einnahme chinesischer Kräuter, mitunter raten sie auch zu einer Ernährungsumstellung.

19.15 Das Feature

„Mit Freuden würden sie mich tot sehen“
Malta und der Mord an Daphne Caruana Galizia
Von Iris Rohmann
Regie: Anna Panknin
Dlf 2018

Daphne Caruana Galizia deckte Maltas größte Skandale auf, doch die korrupten Politiker wurden wiedergewählt. Kurz darauf, am 16. Oktober 2017, war die Journalistin tot. Ermordet mit einer Autobombe. Die Hintergründe sind bis heute ungeklärt. Stattdessen geraten Aktivisten, die Galizias Kampf gegen Korruption fortführen, selbst unter Beschuss. Mit allen Mitteln wollte man sie zum Schweigen bringen: mit gezielten Kampagnen in den Medien, Drohungen, Verleumdungsklagen, und der Sperrung ihrer Konten – aber ein Mord? Die Tat hat Malta aufgerüttelt. Journalisten weltweit solidarisierten sich, die EU-Kommission schaltete sich ein, Gruppen von Anti-Korruptions-Aktivistinnen und Journalisten haben sich ihrer unvollendeten Recherchen angenommen, es gibt Proteste auf der Straße. Doch inzwischen schlägt das System zurück. Auf Malta herrscht ein Klima des Misstrauens und der Angst. Und völlig unklar ist: Wer wollte ihren Tod, wer hat den Mord an Daphne Caruana Galizia in Auftrag gegeben? Kollegen, Freundinnen, Aktivistinnen suchen eine Antwort.

20.10 Hörspiel

Turksib
Von Lutz Seiler
Komposition: Ole Schmidt
Regie: Thomas Fritz
Mit Bernhard Schütz, Marina Frenk, Sergej Gladkich, Wladimir Gluchow, Sergej Glamosta
MDR 2011/44'16

Die Turksib, die Turkestan-Sibirische Eisenbahn, Ende der 20er-Jahre Prestigeobjekt des ersten sozialistischen Fünfjahrplans, ist nach dem Zerfall der Sowjetunion eine der wichtigsten Nord-Süd-Bahnverbindungen zwischen Russland und Kasachstan geblieben. Für den in der DDR aufgewachsenen Schriftsteller, der mit ihr auf Vortragsreise durch die endlose Steppe unterwegs ist – Lutz Seiler bezieht sich auf eine eigene Reise im Jahr 2001 – verwandelt sie sich in dieser eisigen Winternacht allerdings in ein nicht mehr geheures, mythisches Gefährt. Begleitet von seiner Übersetzerin, einem Konsul sowie einem Dombra-Spieler und dessen 13-jähriger Tochter, einen auf dem Bahnsteig von fliegenden Händlern erworbenen Geigerzähler unterm Pullover, verliert er den Boden unter den Füßen. Hat der Heizer schon auf ihn, den Deutschen, gewartet?

21.05 Jazz Live

Philip Cathérine und Martin Wind
Philip Cathérine, Gitarre
Martin Wind, Kontrabass
Aufnahme vom 4.5.2018 beim Jazzfest in Bonn
Am Mikrofon: Michael Kuhlmann

Martin Wind schwärmt von Cathérines unglaublicher Flexibilität, Philip Cathérine lobt Winds Fähigkeit zuzuhören und kreativ auf Impulse zu reagieren. Mit Spielfreude und humorvoller Gelassenheit gastierten der Bassist und der Gitarrist beim Jazzfestival Bonn 2018 in der ausverkauften Brotfabrik. Martin Wind gehört zu den wenigen deutschen Musikern, die im Jazzmekka New York Fuß gefasst haben: Der gebürtige Flensburger Kontrabassist hat sich in der bekanntermaßen anspruchsvollen Szene einen Namen gemacht. Als 17-Jähriger hatte Wind von seinem ersten Lehrer eine Kasette zugesteckt bekommen – mit Musik des belgischen Gitarristen Philip Cathérine. Wind war begeistert – und um die Jahrtausendwende griff er zum Telefonhörer, um Cathérine anzurufen. Doch der war gerade vielbeschäftigt und hatte

Di 16. Okt

10.10 Sprechstunde

Akupunktur
Kleine Nadeln gegen große Krankheiten
Studiogäste:
Dr. med. Stefan Kirchhoff, Facharzt für Allgemeinmedizin und wissenschaftlicher Leiter der Akupunkturausbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe |
Dr. med. Stefan Hager, Ärztlicher Direktor der TCM-Klinik Bad Kötzing |

keine Zeit für zusätzliche Projekte. Es dauerte noch einmal über zehn Jahre, bis der belgische Altmeister und der erfahrene Wahl-New-Yorker unter Vermittlung eines Plattenproduzenten endlich zu einem Duo zusammenfanden.

22.05 Musikszene

Vom Staub befreit?

Das klassische Konzert im Wandel

Von Maria Gnnann

Ob Beethoven im Casino oder ‚Magical Music‘ in der Klassik-Lounge – auf der Suche nach neuen Zielgruppen wird die Klassikszene immer experimentierfreudiger. Die Meinungen darüber gehen auseinander. Was die einen als notwendige Generalüberholung eines verstaubten Betriebs feiern, beschimpfen andere als Eventisierung oder Marketing-Falle. Welche Akteure prägen die neue Konzertszene? Welche Entwicklungen haben stattgefunden? Welchen Mehrwert haben diese für das Konzert und sein Publikum? Unsere Autorin hat sich deutschlandweit auf Spurensuche gemacht.

Mi 17. Okt

20.30 Lesezeit

Michael Kumpfmüller liest aus seinem neuen Roman ‚Tage mit Ora‘ (1/2) (Teil 2 am 24.10.2018)

In seinem neuen Roman erzählt Michael Kumpfmüller von einer Frau und einem Mann, die beschließen, gemeinsam zu verreisen. Die beiden kennen sich kaum. Das Einzige, was sie wissen: Sie fühlen sich zueinander hingezogen. Auf der Reise wollen sie dies ergründen. Die Kunstschneiderin Ora und der Ich-Erzähler des Romans haben sich auf einer Hochzeitsfeier kennengelernt. Beide sind Experten in Liebeskatastrophen und nur gemäßigt optimistisch. ‚Tage mit Ora‘ setzt ein, wenn die beiden sich auf den Weg machen. Zwei Wochen USA, Westküste, mit dem Mietwagen. Die Stationen ihrer Reise: Orte aus Oras Lieblingssong ‚June On The West Coast‘ von Bright Eyes. Mehr Planung gibt es nicht. Mit Leichtigkeit und Humor führt Michael Kumpfmüller vor, was passiert, wenn zwei Stadtneurotiker Spontanurlaub machen. Und sich in fremder Umgebung Schritt für Schritt aufeinander einlassen. Ihr Road Trip wird zur Komödie des Sich-Findens und -Verfehlens mit ungewissem Ausgang. Michael Kumpfmüller, geboren 1961 in München, lebt als freier Autor in Berlin. Im Jahr 2000 erschien mit dem gefeierten Roman ‚Hampels Fluchten‘ seine erste literarische Veröffentlichung, 2003 sein zweiter Roman ‚Durst‘ und 2008 ‚Nachricht an alle‘, für den er vor dem Erscheinen mit dem

Döblin-Preis ausgezeichnet wurde. Bei seiner Veröffentlichung im Jahr 2011 wurde der Roman ‚Die Herrlichkeit des Lebens‘ zum Bestseller und von der literarischen Kritik gelobt. Er ist in 25 Sprachen übersetzt worden. Zuletzt erschien der Roman ‚Die Erziehung des Mannes‘ (2016). Nach einem Gespräch liest Michael Kumpfmüller einen ersten Teil aus seinem neuen Roman ‚Tage mit Ora‘.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder

Von Shakespeare bis Spongebob

Der Bochumer Comedian

Hennes Bender

Von Achim Hahn

Er ist ein Komiker mit latentem Hang zum Unfug und einer popkulturellen Verstrahlung, die von Shakespeare bis Spongebob reicht. Hennes Bender, mit 1,62 m ein Kleinkünstler im wortwörtlichen Sinne, mit einer großen Klappe und einer irren Schlagfertigkeit. Ein ‚Hobbit auf speed‘ – ist oft zu lesen. Stimmt auch, nicht nur der Länge wegen. Seit fast 30 Jahren steht der Bochumer auf der Bühne, spielte in seinen bisher sieben Programmen mit Dialekten, karikierte regionale Eigenarten, kam immer wieder auf seine Heimat, das Ruhrgebiet, zu sprechen, nahm die Sprache beim Wort und klopfte sie auf witzige Absurditäten hin ab. Darüber hinaus hat er sich auch als Asterix-Übersetzer ins Ruhrdeutsche profiliert und begeistert als Podcaster. 2018 befindet sich Hennes Bender als Jung-68er im 50. Jahr. Zeit auch für ihn, sich jubiläumsmäßig in Szene zu setzen. Denn im Herbst 2018 startet sein Best-of-Programm ‚Alle Jubeljahre – Das Beste aus 50 Jahren‘.

22.05 Spielweisen

Heimspiel –

Die Deutschlandradio-Orchester und Chöre

Ruzicka und Enescu

GEORGE ENESCU

Nuages d'automne sur les forêts

PETER RUZICKA

Elegie

Rundfunk Sinfonieorchester Berlin

Leitung: Peter Ruzicka

Aufnahme von Deutschlandfunk

Kultur vom 28.9.2018 aus dem

Konzerthaus Berlin

Mit einem Beitrag von Uwe Friedrich

über Peter Ruzickas Interesse an

George Enescu und den Umgang mit

kompositorischen Fragmenten

Am Mikrofon: Frank Kämpfer

Fragmente reizen den Komponisten und Dirigenten Peter Ruzicka seit je zur kompositorischen Auseinandersetzung mit unvollendeten Werken seiner Kollegen. Ausgangspunkt seiner ‚Elegie – Erinnerung für Orchester‘ etwa sind die letzten von Richard Wagner

komponierten Takte, auf deren Spur Ruzicka in die Welt der ‚Tristan‘-Klänge eintaucht. Geschichtsbewusst und mit Blick nach vorn, verwendet der Zeitgenosse hier Material eines kritisch verehrten Vorgängers. Nicht zu Ende Geführtes ist bei Tonsetzern normal, und so kann Peter Ruzickas Interesse an Georges Enescus ‚Herbstwolken über den Wäldern‘ kaum überraschen – das Werk bricht nach nur 43 Partiturseiten unvermittelt ab. Auch seine vierte Sinfonie beendete Enescu nicht, sie wurde von Pascal Bentiu vollendet.

Do 18. Okt

10.10 Marktplatz

Fitness für Vielsitzer

Welches Sporttraining passt zu mir?

Am Mikrofon: Sandra Pfister

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

Die Deutschen sind zu Bewegungsmuffeln mutiert. Weit weniger als die Hälfte von uns geht, radelt oder schwimmt ausreichend – ein historischer Tiefpunkt, ergab kürzlich eine Studie der Deutschen Krankenversicherung. Dabei waren noch nie so viele Menschen wie heute im Fitnessstudio angemeldet, und selten war es so bequem, sich zuhause mithilfe von Apps oder YouTube-Videos fit zu halten. Zudem ploppen ständig neue Sporttrends auf: High Intensity Interval Training, angeblich optimal für die Fettverbrennung; das Bodyweight-Training, bei dem man mit dem eigenen Körpergewicht trainiert, oder auch klassisches Freihandtraining – statt besonders dünn gilt derzeit muskulös als chic. Auch Yoga steht hoch im Kurs, ebenso wie ESM-Training, das damit wirbt, Strömstoße durch den Körper zu jagen und binnen kürzester Zeit die Muskeln zu kräftigen. Wie effektiv sind diese Trainingsmethoden? Wem helfen sie, und sind sie ihr Geld wert? Welches Sportprogramm passt zu welchem Lebensalter und zu welcher Konstitution? Und wie kriegt man Couchpotatoes dazu, aktiv zu werden? Über diese und weitere Fragen diskutiert Sandra Pfister mit ihren Gästen. Ihre Hörerfragen sind willkommen.

21.05 JazzFacts

Spielerische Preziosen im Schnittfeld von Klassik und Jazz

Die Pianistin Olivia Trummer

Am Mikrofon: Anja Buchmann

Olivia Trummer ist eine besondere Stimme im deutschen Jazz – wobei dem Wort Stimme hier tatsächlich eine doppelte Bedeutung zukommt: Die in Deutschland und den USA ausgebildete preisgekrönte Pianistin ist seit einigen Jahren auch als Sängerin unterwegs.

Sechs Alben in verschiedenen Besetzungen hat die gebürtige Stuttgarterin mit Wohnsitz Berlin bisher veröffentlicht: Leichtfüßig, verspielt und tänzerisch wirken viele Kompositionen von Olivia Trummer; sie liebäugelt mit Swing, Bebop, Ragtime, Impressionismus, Liedkultur und Latin Music. Die Welten von E- und U-Musik hat sie schon immer miteinander verbunden und oft klingt auch die europäische Klassik mit an. Ganz offensichtlich ist diese Verzahnung in Trummers Programm ‚Classical 2 Jazz‘ mit dem Schweizer Vibrafonisten Jean Lou Treboux. Der Schlagzeuger und Perkussionist Bodek Janke war ein langjähriger musikalischer Partner der Pianistin, zudem hat sie mit Matthias Schriefl, Johannes Lauer, Matt Penman und Kurt Rosenwinkel zusammengearbeitet. Diesen Sommer hat Olivia Trummer ihr erstes Solo-Album veröffentlicht – ein Konzert an Flügel und E-Piano, das ihre differenzierte Anschlagkultur und Virtuosität mit ihrer klaren Stimme verbindet.

22.05 Historische Aufnahmen

In der Tradition der großen Romantiker
Die Pianistin Gina Bachauer
(1913–1976)
Von Norbert Hornig

Eigentlich hieß sie Luisa Dorothea Bachauer, aber sie wollte einfach nur Gina genannt werden. Die in Athen geborene Tochter einer Italienerin und eines Österreicherers war schon als klavierspielendes Kind eine selbstbewusste Person. Auch Arthur Rubinstein wurde auf das außergewöhnlich begabte Mädchen während einer Tournee durch Griechenland aufmerksam. Gina Bachauer, die sich bei Klavierlegenden wie Alfred Cortot und Sergej Rachmaninow den letzten Schliff holte, schaffte schließlich den Sprung auf die internationalen Podien. Im Zweiten Weltkrieg lebte sie in Ägypten und gab Hunderte Konzerte für die Alliierten im ganzen Mittleren Osten. Nach 1946 war sie eine der weltweit renommiertesten Pianistinnen. Ihr Spiel, das letztlich in keine Schule und keine Schablone passen wollte, strahlte eine unwiderstehliche Vitalität und Originalität aus, die das Publikum begeisterte. Auch ihre Schallplattenaufnahmen sind ein Zeugnis davon.

Fr 19. Okt

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage 046 Revuefieber Von Marietta Schwarz

Den Strip von Las Vegas gibt es nur einmal in der Welt. Aber ein paar hundert Meter nördlich vom Berliner Bahnhof Friedrichstraße wird jeden Abend ein bisschen Las Vegas gespielt. Zumindest im Friedrichstadt-Palast,

Deutschlands wichtigstem und traditionsreichstem Ort fürs Revuetheater. Vor fast 100 Jahren erlebten die großen Ausstattungrevuen in Berlin hier ihre Blüte. Sie veranlassten Siegfried Kracauer zu seinem Essay über das ‚Ornament der Masse‘, in dem sich die Rationalität des Fließbands und der Warenproduktion spiegeln. Kann es da ein Zufall sein, dass die neue ‚Vivid‘-Show im Friedrichstadt-Palast die Geschichte eines Maschinenwesens erzählt, das ... aus der Reihe ... tanzt? ‚Mikrokosmos‘ begleitet die Vorbereitungen zur Show, lässt sich von Materialschlachten betören, atmet das schwere Parfüm der älteren Besucherinnen ein, erinnert sich an ‚Ein Kessel Buntes‘ und lotet die Grenzen zwischen Kitsch, Kunst und Körperkult aus. Beine hoch!

20.10 Das Feature

Friedrichroda – Brüssel – New York
Toots Thielemans und der Atem der Melancholie
Von Lou Brouwers
Regie: Fabian von Freier
Dlf/MDR 2018

Im Jahre 1939 sieht Jean-Baptist Thielemans, 17, im Kino seiner Geburtsstadt Brüssel einen amerikanischen Film. Larry Adler spielt darin einen Todeskandidaten, der in seiner Zelle auf der Mundharmonika herzerreißende Lieder anstimmt. Am nächsten Tag kauft sich Thielemans so ein Instrument. Mit 30 geht er in die USA und wird einer der Größten in der Modern-Jazz-Szene. Im Alter macht ihn der belgische König zum Baron. Aber der König der Mundharmonika nennt sich immer nur ‚Toot‘. 1821: Friedrich Buschmann, Orgelbauersohn aus Friedrichroda, Thüringen, ist 16, als er das allererste Patent für eine Mundorgel mit freischwingenden Zungen erhält. Er taufte es ‚Aura‘; in seiner Heimat gilt er als der Erfinder der Mundharmonika. Mitte des 19. Jahrhunderts blüht die Mundharmonika-Industrie in Deutschland auf. Auswanderer bringen das Instrument, das jeder in die Tasche stecken kann, wenig kostet und so schön Heimweh klagen kann, nach Amerika. Dort wird es vor allem in der schwarzen Bevölkerung in Gestalt der Blues Harp schnell populär. Ihr Sound war es, der den jungen Thielemans so berührte.

21.05 On Stage

.....
Europadebüt mit Verpflichtung
Hamish Anderson and Band
Aufnahme vom 19.5.2018 beim
Bluesfestival Schöppingen
Am Mikrofon: Tim Schauen
.....

Hamish Anderson stammt aus Australien, lebt aber wegen des größeren Musikmarktes inzwischen in Los Angeles. Und ein breiteres Publikum hat der 1991 geborene Gitarrist und Sänger nicht erst verdient, seit ihn Blues-

Großmeister BB King 2014 erstmal in seinem Vorprogramm auftreten ließ. Im Alter von zwölf Jahren begann Anderson Gitarre zu spielen, mit 17 zu singen und eigene Songs zu schreiben, 2013 erschien sein Debütalbum, darauf Blues und Rock im Stil von Hendrix bis Clapton, Led Zeppelin bis Bob Dylan. Beim Bluesfestival Schöppingen spielte Hamish Anderson mit seiner Band ruhig, abgeklärt und ganz bei sich eigene Songs, aber auch Cover, z.B. von der britischen Legende Peter Green. Dass er der letzte Künstler ist und bleiben wird, der 2015 vor dessen Tod im Vorprogramm von BB King gespielt hat, ist für ihn Schicksal – und Verpflichtung.

22.05 Milestones – Jazzklassiker

Stan Getz ‚Sweet Rain‘ (1967)

Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

‚Sweet Rain‘ gilt vielen als bestes Album von Stan Getz. Tatsächlich präsentierten sich der Tenorsaxofonist und seine Studioband in Höchstform. Hier gibt es keine angejazzte Bossa Nova mehr, sondern cooler Modern Jazz mit einem Hauch Latin. „Chick drückte etwas aus, womit ich etwas anfangen konnte. Das war mir seit Horace Silver nicht mehr passiert.“ Es waren nicht zuletzt Coreas latein-amerikanische Erfahrungen, die Getz auf den Pianisten aufmerksam werden ließen. Der kritische und vor allem selbstkritische Star des Cool Jazz hatte gerade eine Reihe von Bossa-Nova-Alben veröffentlicht und wollte nun einen Klavierspieler, der es verstand, den Latin-Background in einen moderneren Jazz-Kontext zu übertragen. Vorgeschlagen wurde Corea von dessen Vorgänger in der Tourband von Stan Getz, dem Vibrafonisten Gary Burton. Die Rhythmusgruppe mit Ron Carter und Grady Tate war erst am Tag der Studioaufnahme engagiert worden, nachdem die regulären Bandmitglieder Steve Swallow und Roy Haynes am Vorabend an einer Grippe erkrankt waren. Gemeinsam klangen die neuen Vier dann wie ein Quartett, das seit Jahren zusammenspielt.

Sa 20. Okt

0.05 Mitternachtskrimi

Bonnie und Clyde
Von Simona Ryser
Regie: die Autorin
Mit Liliane Amuat, Jirka Zett, Lara Körte, Anna-Katharina Müller, Klaus Brömmelmeier, Lotti Happel, Nils Kahnwald, Gottfried Breitfuss u.a.
Musik: Philipp Schaufelberger
SRF 2018/49'44

Sie waren berühmt und berüchtigt, galten sogar als Staatsfeinde: Bonnie und Clyde. Das schicke Gangsterpaar, dessen Geschichte nicht zuletzt durch Songs und Filme posthum idealisiert und stilisiert wurde, durchlitt in Wirklichkeit ein kurzes, dramatisches Leben voller Leid und Gewalt. USA, Anfang der 30er-Jahre, die Zeit der wirtschaftlichen Depression. Clyde Barrow beginnt als einfacher Hühnerdieb, knackt dann Autos und Tresore. Nach einer Gefängnisstrafe schwört er der Polizei und der Justiz Rache. Bonnie Parker, arbeitslose Kellnerin, stammt aus einfachen, biedereren Verhältnissen. Das erlebnishungrige Mädchen ist gleich bei der ersten Begegnung fasziniert vom charmanten, witzigen Clyde, der sich um keine Regeln schert. Sie beide wollen nur raus aus der Armut in den Slums von Texas und träumen von einem romantischen Leben zu zweit. Innerhalb weniger Jahre begehen Bonnie und Clyde zahlreiche Überfälle auf Lebensmittelläden und Tankstellen, steigern sich zu Banküberfällen und Geiselnahmen und verüben 14 Morde, meist an Polizisten. Gemeinsam mit Clydes Bruder Buck, dessen Frau Blanche sowie William Daniel Jones fliehen sie als Barrow-Bande in schnellen Autos vor der Justiz durch die Staaten Amerikas. Die ewige Liebe, die sich das Paar geschworen hatte, bedeutet ein Leben auf ständiger Flucht und führt unausweichlich in den Tod: Bonnie und Clyde enden von über 100 Kugeln durchsiebt. Inspiriert von Tagebucheinträgen, Briefen, Interviews der Protagonisten und Songs hat die Autorin und Regisseurin Simona Rysler die Geschichte des legendären Ganovenpaares neu erzählt und mit Blick auf die sozialgeschichtlichen Eckpunkte Amerikas in der Weltwirtschaftskrise inszeniert.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:

Der Geiger Daniel Sepec

Daniel Sepec ist ein ausnehmend vielseitiger Musiker. Der 53-Jährige führt als Konzertmeister die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen und als Gast-Konzertmeister diverse andere herausragende Orchester, daneben hat er eine Professur an der Musikhochschule in Lübeck inne und macht mit großem Engagement Kammermusik. So war er beispielsweise Mitglied im Arcanto-Quartett. Der Barockvioline gehört eine weitere seiner Leidenschaften, für die Einspielung der ‚Rosenkranz-Sonaten‘ von Heinrich Ignaz Franz Biber wurde Daniel Sepec mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Als Solist ist er unter anderem mit der Academy of Ancient Music und dem Orchestre des Champs-Élysées aufgetreten. Daniel Sepec hat in seiner Heimatstadt Frankfurt und in Wien Violine studiert und

war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und der Alban-Berg-Stiftung Wien. In ‚Klassik-Pop-et cetera‘ erzählt der Geiger, welche außergewöhnlichen Vorlieben er jenseits von Monteverdi und Biber hat.

20.05 Hörspiel

Fabian oder: Der Gang vor die Hunde
Von Erich Kästner

Bearbeitung: Matthias Thalheim

Regie: Joachim Staritz

Mit Götz Schulte, Steffen Mensching, Bärbel Röhl, Ruth Gloss, Heide Kipp, Hans-Joachim Hanisch, Margit Bendokat, Horst Lebinsky u.a.
Rundfunk der DDR 1986/70‘15

Dr. Phil. Jakob Fabian, Werbetexter und Moralist, lebt in Berlin. Hier gibt es alles: große Zeitungen und Verlage, ein glamouröses Nachtleben mit freizügigen Damen, politische Kämpfe zwischen Kommunisten und Nazis, Arbeit und Arbeitslosigkeit, Reichtum und Armut. Fabian taucht ein in diese Welt und schlägt sich tapfer, doch Stück um Stück verliert er alles: seine Arbeit, seine Geliebte, seinen Freund und schließlich sein Leben. Fabian springt ins Wasser, um ein Kind zu retten. Er ertrinkt. Er kann nicht schwimmen. Erich Kästner hat diese Geschichte 1930 geschrieben. Sein Aufruf zur Vernunft wurde drei Jahre später verbrannt.

22.05 Atelier neuer Musik

Revisited Forum neuer Musik 2007
Map of Marble

VLADIMIR DJAMBAZOV

The Secret Life of a French Horn
Tape music

MARKO CICILIANI

Map of Marble

Jannie Pranger, Mezzosopran
Arnold Marinissen, Schlagzeug

Marko Ciciliani,
Live-Elektronik/Audiodesign
Aufnahme vom 25.3.2007 aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal,
Köln

Am Mikrofon: Frank Kämpfer

Vladimir Djambazov, 1954 in Bulgarien geboren, vertrat beim Kölner Forum neuer Musik die elektroakustische Szene von Sofia. In seiner Werkreihe ‚The Secret Life of ...‘ erkundet er das akustische Innenleben diverser Instrumente mit dem Spezialmikrofon. Marko Ciciliani, Jahrgang 1970, präferiert das Multiple. In Zagreb geboren, studierte er in Den Haag und Hamburg, er promovierte in London und lehrt heute in Wien und in Graz. Als Komponist, Performer und audiovisueller Künstler ist er stets interdisziplinär und oft international unterwegs. Beim Forum 2007 ‚Focus Balkan‘ beteiligte sich Ciciliani mit ‚Map of Marble‘ – einem Mittelding aus Soundscape, Performance und live-elektronisch gefärbter

Kammermusik. Das für die Weltmusiktage 2005 komponierte Opus basierte auf Soundmaterial von einer kroatischen Adria-Insel, die reiche Marmor-Vorkommen hat. Der Handel damit verknüpft die Insel sinnbildlich mit vielen Ländern der Welt. Was hatten beide Arbeiten beim Forum neuer Musik 2007 mit dem Balkan zu tun?

23.05 Lange Nacht

„Jeder Mensch trägt die ganze
Gestalt des Menschseins in sich“

Eine Lange Nacht mit

Michel de Montaigne

Von Astrid Nettlein

Regie: Stefan Hilsbecher

Unendlich viel ist über ihn geschrieben worden – über Michel de Montaigne (1533–1592), der im Alter von 38 Jahren sein Amt als Parlamentsrat in Bordeaux aufgibt und sich in seinen berühmten Turm auf Schloss Montaigne zurückzieht. Dabei sind seine ‚Essais‘ alles andere als Zeugnisse eines Rückzugs aus der Welt. Dieses Buch lebt von einer erstaunlichen Welthaltigkeit eines Denkens, das sich die Freiheit zu einer rückhaltlosen und bis dahin ungekannten Selbst- und Welterforschung nimmt. Eine wichtige Rolle spielt dabei seine ausgedehnte Reisetätigkeit, ebenso die Erfahrung der französischen Religionskriege, in die er als katholischer Adliger und parteiloser Vermittler immer wieder involviert wird. Skeptisch gegenüber jedem absoluten Wahrheitsanspruch – sei es von Religion, sei es von Wissen – findet er in seinen ‚Essais‘ zu einer Toleranz gegenüber der unerschöpflichen Vielfalt menschlicher Lebensformen.

So 21. Okt

9.30 Essay und Diskurs

Bürgerbeteiligung im Elsass

Der Philosoph Joseph ‚Jo‘ Spiegel im Gespräch mit Michael Magercord

Die repräsentative Demokratie wird zunehmend infrage gestellt, ausgerechnet von jenen, die von sich behaupten, sie sprächen für das Volk. Was tun, um der populistischen Herausforderung entgegenzutreten? Mehr Demokratie wagen, rät Joseph Spiegel, Philosoph und langjähriger Bürgermeister im elsässischen Kingersheim – und tut es auch: Seine Gemeinde ist zum Pilotprojekt stringenter Bürgerbeteiligung in Frankreich geworden. Regelmäßig finden Bürgerkonferenzen statt, Planungsstäbe mit ausgelosten Teilnehmern arbeiten die Vorlagen für den Stadtrat aus. Partizipativ, konsultativ ist diese Form der Beteiligung und darüber hinaus sehr anspruchsvoll: Bürger und Politiker brauchen neben dem Willen, ergebnisoffen und konstruktiv zusammenzuwirken, vor allem Geduld. Bis-

her wird der demokratische Diskurs bestimmt von Politikern, die alle Probleme kompliziert und dringlich erscheinen lassen, Bürgerbewegten aus der soziokulturellen Elite, die den Beitrag der Bürgerseite okkupieren, und infantilisierten Bürgern, die verlangen, man müsse sich besonders um ihre Anliegen und Meinungen kümmern. Erst ein institutionell gestalteter Prozess zur Reife der Entscheidung, der in eine kollektive Intelligenz mündet, wäre, so Joseph Spiegel, das Antidot gegen den Populismus. Davon allerdings ist auch Kingersheim noch weit entfernt und die hohen Ergebnisse für den Front National bei den Wahlen der letzten Jahre lassen viele Fragen offen. Im Gespräch zieht Joseph Spiegel Bilanz und versucht einen Ausblick auf die Entwicklung der Demokratie.

15.05 Rock et cetera

Kämpferische Utopie
Die britische Musikerin Anna Calvi
und ihr drittes Album
Von Marcel Anders

Was für eine Stimme! Was für eine Gitarre!
Was für eine Frau! Die 38-jährige Engländerin Anna Calvi sieht aus wie ein Model, singt wie ein Engel und spielt Gitarre wie eine Reinkarnation von Ikone Jimi Hendrix. So auch auf ihrem dritten Album ‚The Hunter‘, ihrem ersten musikalischen Lebenszeichen seit fünf Jahren, das ihr als regelrechtes Manifest geraten ist: ein Dutzend Songs gegen den Macho-Zeitgeist, gegen Patriarchalismus in Wirtschaft, Politik und Staat, gegen überholtes Geschlechterdenken. Musik für mehr Freiheit, Fortschritt und mentale Offenheit. Eine kämpferische Utopie – vorgetragen von einer Frau, die wirkt als könne sie kein Wässerchen trüben. Doch Anna Calvi kann!

20.05 Freistil

Soundeffekte
Die Popmusik und ihre Klangkulturen
Von Olaf Karnik und Volker Zander
Regie: Hannah Georgi
Dlf 2016

Ohne Effekte keine Popmusik. Ob Hall, Verzerrer, Autotune, Tremolo, Wah-Wah, Echo und Delay: Effekte sind weit mehr als akustischer Zierrat. Sie markieren die Stile und Genres, dienen als Zeichen und Bedeutungsträger, sorgen dafür, dass die Fans zwischen Rock ‘n’ Roll und Rock, Funk, Dub, Techno und R&B unterscheiden können. Die Welt der Effekte scheint dabei mit der Welt der Affekte zu korrespondieren. Das Feature fragt nach Kunst und Technik im Klang des Pop und nimmt psychoakustische und emotionale Aspekte ins Visier. Musiker, Produzenten, Sounddesigner, Pop-Wissenschaftler und Fans spekulieren über Rolle und Wirkung der Soundeffekte in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

21.05 Konzertdokument der Woche

.....
*Grundton D 2018 –
Konzert und Denkmalschutz (6)*
Werke von
ASTOR PIAZZOLLA,
EMMANUEL SÉJOURNÉ u.a.
The Wave Quartet
Bogdan Bacanu, Marimba
Christoph Sietzen, Marimba
Emiko Uchiyama, Marimba
Vladi Petrov, Marimba
Aufnahme vom 2.9.2018 aus der
ehemaligen Kindler’schen Fabrik in
Gomaringen/Baden-Württemberg
Am Mikrofon: Jochen Hubmacher
.....

Die Marimba, jenes Riesen-Xylophon mit seinen rund 60 Holzplatten, liegt voll im Trend. Durch Virtuosen wie Martin Grubinger hat es längst sein Nischendasein hinter sich gelassen und die großen Konzertpodien erobert. Im Wave Quartett versammeln sich vier exzellente und vielfach preisgekrönte Marimbasolisten in einer Formation. Sie agieren wahlweise mit zwei, vier oder sogar sechs Schlägeln in den Händen. Mit Emmanuel Séjournés ‚Gotan Concerto‘ spielte das Wave Quartet beim ‚Grundton D‘-Konzert in Gomaringen ein Werk, das eigens für die vier Musiker geschrieben wurde. Und was erstmal nicht passt, das wird vom Wave Quartet geschmackvoll passend gemacht, also arrangiert. Etwa Tangos von Astor Piazzolla oder Popmusik von Josh Groban.